

PRESS INFORMATION

21.02.2005

Neuheiten-Feuerwerk auf dem 75. Genfer Salon

NISSAN PRÄSENTIERT SUV-ZUKUNFTSSTUDIE ZAROOT

Mit einem wahren Neuheiten-Feuerwerk bereichert Nissan das Ausstellungsprogramm des 75. Genfer Auto-Salons, der vom 3. bis 13. März im Genfer Palexpo stattfindet. So zeigt das Unternehmen als Weltpremiere die Studie Zaroot, die Vision eines sportlichen SUV-Modells der Zukunft. Erstmals auf europäischem Boden zu sehen ist in Genf ausserdem der neue Nissan Navara, der mit einer reizvollen Mischung aus Komfort und Robustheit die Nachfolge des legendären Nissan Pickup antritt. Abgerundet wird die Nissan-Präsentation auf dem Genfer Salon durch die Publikumspremierer der Neulinge Nissan Pathfinder, Nissan Murano und Nissan 350Z Roadster, die allesamt kurz vor ihrer Markteinführung stehen.

Weltpremiere: Nissan-Studie Zaroot

Als Weltpremiere enthüllt Nissan auf dem Genfer Salon 2005 die Studie Zaroot: die Nissan-Vision eines sportlichen Sport Utility Vehicle (SUV) der Zukunft. Sie vereint traditionelle SUV-Merkmale, wie echte Geländetauglichkeit, mit einem futuristischen sportlichen Styling.

Am neuen Nissan-Konzeptfahrzeug finden sich durchaus Designelemente herkömmlicher SUV-Modelle. Der Zaroot präsentiert sich kantig, kräftig und robust – schon von aussen erweckt er den Eindruck von Stärke und Sicherheit. Diese eher traditionellen Attribute verbindet die Studie dann jedoch mit einem erfrischend ungewöhnlichen Detail: mit grossen Flügeltüren.

Die Türen dominieren das gesamte Profil des Zaroot, da sie sich von den A-Säulen bis in den Bereich der C-Säulen erstrecken. Auf B-Säulen haben die Nissan-Designer hier komplett verzichtet.

Ein weiteres markantes Stylingmerkmal neben den fünfeckigen Flügeltüren ist die bogenförmige Dachlinie, die bereits bei früheren Nissan-Designstudien Akzente setzte.

Diese beiden Designlösungen erzeugen eine Anmutung überlegener Sportlichkeit – eine reizvolle Innovation in einem Marktsegment, das vielfach noch von nutzorientierten Modellen geprägt wird.

Das Styling von Front und Heck des Zaroot betont ebenfalls den futuristischen Charakter der Studie. Die steil abfallende „Nase“ mit Nissan-typischem Streben-Kühlergrill ermöglicht einen extrem kurzen Karosserieüberhang, während die schmalen, aufrecht stehenden Scheinwerfer dem Modell eine sehr technische Note verleihen.

Europapremiere: Nissan Navara

Im wachsenden Pickup-Segment des europäischen Marktes tritt der neue Nissan Navara Double Cab, der in Genf seine Europapremiere feiert, das grosse Erbe des Marktführers an – des beliebten Nissan Pickup.

In den eher von Nutzfahrzeugen geprägten Markt bringt die Neuentwicklung dabei echte Pkw-Qualitäten. Verantwortlich dafür ist nicht zuletzt das technische Konzept des Navara, das das Modell in vielen Bereichen mit dem gleichfalls neuen Nissan Pathfinder teilt. Auch bei der Komfortausstattung finden sich zahlreiche Parallelen zwischen Navara und Pathfinder, die Seite an Seite im spanischen Nissan-Werk NMISA in Barcelona vom Band rollen.

Aufseiten des Antriebs jedoch setzt der neue Navara die Tradition des legendären Nissan Pickup fort: Auch der Neuling verfügt über einen zuverlässigen und robusten Vierradantrieb, der ihm in schwerem Gelände ein sicheres Vorwärtskommen garantiert. Daher dürfte der neue Nissan Navara – wie sein Vorgänger – für Unternehmen der Land- und Bauwirtschaft erste Wahl bleiben.

Neben diesen traditionellen Nutzern erwartet Nissan für den neuen Navara jedoch auch eine rege Nachfrage von eher freizeitorientierten Käufern, die grossen Wert auf Komfort und Hochwertigkeit legen. Diesen Kunden bietet der Navara ein vielfältig nutzbares Konzept mit komfortabler Kabine, Vierradantrieb und grosser Ladefläche: ideal für Skifahrer und Snowboarder im Winter ebenso wie für Segler oder Windsurfer im Sommer.

Wie sein Markenkollege Pathfinder verfügt der neue Nissan Navara über ein robustes Leiterrahmenchassis, auf dem die Karosserie fixiert ist. Das Fahrwerk besteht vorn aus einzeln aufgehängten Rädern mit Doppelquerlenkerführung und Schraubenfedern, hinten aus einer ungeteilten Achse mit Blattfedern.

Diese Lösung bietet den bestmöglichen Kompromiss aus den Forderungen nach einer hohen Nutzlast einerseits sowie nach hohem Fahrkomfort und guten Handlungseigenschaften andererseits.

Angetrieben wird der neue Nissan Navara von einem 2,5-Liter-Vierzylinder-Turbodiesel aus der Nissan-YD-Reihe, der vor dem Einsatz in den neuen Modellen Navara und Pathfinder umfassend weiter entwickelt wurde. So erhielt das Triebwerk beispielsweise Common-Rail-Einspritzung der zweiten Generation, einen gleichermassen leistungssteigernden wie emissionsenkenden Turbolader mit variablem Querschnitt sowie ein neues Ausgleichswellensystem, das die Laufruhe optimiert.

Der 2,5-Liter-Turbodiesel ist im neuen Nissan Navara in zwei Leistungsstufen erhältlich: Während die Basisversion 145 PS und ein maximales Drehmoment von 356 Nm erbringt, liegen in der Spitzenvariante 174 PS und ein eindrucksvolles Drehmomentmaximum von 403 Nm an.

Während im Normalfall die Hinterräder des neuen Navara angetrieben werden, lässt sich für erschwerte Bedingungen der Vierradantrieb zuschalten, wobei das bewährte Nissan-System die Motorkraft im Verhältnis 50 : 50 zwischen Vorder- und Hinterachse verteilt.

Neu: Nissan Pathfinder, Nissan Murano

Ebenso wie der neue Crossover-SUV (Sport Utility Vehicle) Nissan Murano startet auch der vollkommen neu entwickelte Nissan Pathfinder nahezu zeitgleich mit seiner Publikumspremiere auf dem Genfer Salon in den Verkauf. Der moderne, bei Nissan in Spanien gefertigte SUV bringt alle Voraussetzungen mit, die Führungsposition von Nissan im 4x4-Markt weiter auszubauen.

Für einen adäquaten Antrieb sorgt im neuen Nissan Pathfinder ein leistungsstarker 2,5-Liter-Turbodiesel, der 128 kW (174 PS) und ein maximales Drehmoment von 403 Nm auf die Strasse bringt. Damit sowie mit seinem Komfort und seiner Flexibilität ist der Pathfinder für alle Aufgaben in Alltag und Beruf, bei Hobby und Sport gewappnet. Sein Interieur verbindet höchste Praxistauglichkeit mit komfortabler Grosszügigkeit. Die in drei Reihen angeordneten Sitze erlauben nicht weniger als 64 verschiedene Sitzkonfigurationen – komplett zusammengeklappt eröffnen sie eine bis zu 2,80 Meter lange Ladefläche. Während selbst bei Nutzung aller drei Sitzreihen noch ausreichend Kofferraum zur Verfügung steht, nehmen zahlreiche Fächer und Ablagen die kleinen und grossen Utensilien des Autoalltags auf.

Der neue Nissan Pathfinder ist mit einer weiter entwickelten Version des elektronisch gesteuerten „ALL MODE“-Vierradantriebs ausgestattet, der bereits im aktuellen Nissan X-TRAIL zum Einsatz kommt. „ALL MODE“ lässt dem Fahrer die Wahl zwischen Zweiradantrieb, Vierradantrieb mit normaler und Geländeuntersetzung sowie einem „Auto“-Modus: eine Lösung, die auf jedem Untergrund und in jeder Situation ein Höchstmass an Traktion sicherstellt.

Bei der Ausstattung bietet der neue Pathfinder eine Reihe von Merkmalen, die bislang eher in Luxus-Pkw zu finden waren: zum Beispiel ein „Intelligent Key“-Schlüsselsystem, Xenon-Scheinwerfer, Satellitennavigation mit TMC-Funktion (Traffic Message Channel), Telefonintegration mit Bluetooth-Funktion und Sprachsteuerung, Lederausstattung, Zweizonen-Klimaautomatik vorn samt zusätzlicher Klimaanlage hinten, ein separat zu öffnendes Heckfenster, automatisch abblendender Rückspiegel oder Scheibenwischer mit Regensensor.

Neu: Nissan 350Z Roadster

Ab März wird der neue Nissan 350Z Roadster die Strassen Europas erobern – mit dem enormen Fahrspass des Nissan 350Z, ergänzt durch das Open-Air-Vergnügen eines Roadsters.

Bei geöffnetem Stoffverdeck lässt sich der konsequent sportliche Charakter des 350Z noch ein wenig hautnaher erfahren – beispielsweise der satte Klang von Motor und Auspuffanlage, der in umfangreicher Detailarbeit speziell für den neuen Nissan-Supersportwagen abgestimmt wurde.

Der neue Nissan 350Z Roadster erreicht im Hinblick auf strukturelle Festigkeit und Steifigkeit das gleiche hohe Niveau seines Coupé-Bruders. So besitzt auch die offene Version die charakteristische Stützstrebe im Heck – beim neuen Roadster ist sie jedoch grösstenteils zwischen Kofferraum und dem Bereich zur Unterbringung des Stoffdachs verborgen.

Nissan feiert 35. "Z"-Geburtstag mit 300 PS starkem Sondermodell

Die 35. Wiederkehr der ersten Vorstellung eines Modells der legendären Z-Sportwagenreihe feiert Nissan mit einem aufregenden Sondermodell – dem Nissan 350Z "35th Anniversary Edition". Diese auf satte 300 PS leistungsgesteigerte und optisch aufgewertete Version wird ab April in einer auf 700 Einheiten begrenzte Auflage auf dem europäischen Markt zu haben sein. Neben dem 35. Geburtstag der Z-Serie würdigt der Nissan 350Z "35th Anniversary Edition" auch die Zusammenarbeit von Nissan und dem Elektronikkonzern Sony, der in Kürze die vierte Auflage seines millionenfach verkauften „PlayStation“-Spiels „Gran Turismo“ herausbringt, in dem der Nissan 350Z selbstverständlich prominent vertreten ist.